

GMA Jahrestagung 2010 in Bochum - Rückschau

Ute Köster¹

Michaela Pieper¹

Herbert H. Rusche¹

Thorsten Schäfer¹

1 Ruhr-Universität Bochum,
Medizinische Fakultät,
Zentrum für Medizinische
Lehre, Bochum, Deutschland

Einleitung

„Tief im Westen...“ fand an der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum vom 23. bis 25. September 2010 die Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung unter dem Thema „Viel verändert – viel erreicht? Bilanz und Zukunft der Studienreformen“ statt. 7 Jahre neue ärztliche Approbationsordnung, Erfahrungen mit den Modellstudiengängen und reformierten Regelstudiengängen, Innovationsbestrebungen in der Zahn- und Tiermedizin sowie die Etablierung neuer Studiengänge für Gesundheitsberufe waren ein guter Zeitpunkt, Bilanz zu ziehen und kritisch zu hinterfragen, mit welchen Erfolgen, Problemen, Tops und Flops diese Studiengänge einhergingen und was die Zukunft bringen kann und wird. Das Interesse an diesen Themen war groß und es bot sich viel Raum für engagierte Vorträge und Diskussionen. Mit 538 Teilnehmern wurde ein Teilnehmerrekord erreicht, herausragend ebenso die Zahl von 290 Referenten und Vorsitzenden mit insgesamt 247 Beiträgen. Zudem konnten für die Tagung 15 Aussteller und Sponsoren gewonnen werden. Der Kongress hat gezeigt, dass das Interesse an der Reform der Lehre groß ist und die Möglichkeit zu einem intensiven Austausch darüber gerne genutzt wird (siehe Abbildung 1).

Bilanz und Zukunft der Studienreformen – das Programm

Drei Tage lang gab es für die Teilnehmer die Möglichkeit, an 94 freien Vorträgen, 13 Workshops und 153 Posterpräsentationen teilzunehmen. Die wissenschaftlichen Beiträge behandelten Themenbereiche wie Curriculumentwicklung und neue Studiengänge, Lehren und Lernen, Prüfungen, Studienrahmenbedingungen, Qualitätsmanagement, Evaluation, Kommunikation, Interdisziplinäres und interprofessionelles Lehren und Prüfen, Medizindidaktik und Promotionen, Elektronische Lehre und Blended Learning, Fort- und Weiterbildung.

Vor Beginn der Tagung fanden mit Vorstands- und Beiratsitzung und mit der Herausgebersitzung der Zeitschrift für Medizinische Ausbildung (ZMA) erste Treffen der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung statt.

Eingerahmt wurde das wissenschaftliche Programm durch die insgesamt 14 Ausschusssitzungen der Gesellschaft, die jeweils am Donnerstagvormittag und Samstagnachmittag stattfanden.

Der Begrüßung durch die Tagungspräsidenten Herrn Prof. Dr. Schäfer und Herrn Prof. Dr. Rusche und der freundlichen Grußworte des GMA-Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Hahn, des Rektors der Ruhr-Universität Bochum Prof. Dr. Weiler, des Dekans der Medizinischen Fakultät Prof. Dr. Muhr sowie des Präsidenten der Ärztekammer Westfalen-Lippe Dr. Windhorst, folgte ein eindrucksvoller und bilderreicher Hauptvortrag von Prof. Dr. Wim Gijssels der Universität Maastricht/Niederlande zum Thema „The challenge of change – lessons learned from research and medical education practise“.

Der Nachmittag gehörte den Modellstudiengängen, deren Bilanz und Zukunft von den Studiendekanen der beteiligten 7 Fakultäten in begeisternden Vorträgen vorgestellt wurden, wobei manchmal der Bezug zur Zeit etwas verloren ging.

Der Abend des Eröffnungstages klang aus bei Brezeln, Wein und Kaltgetränken. Hier bot sich die besondere Möglichkeit, die Studienreformaktivitäten aller Medizinischen Fakultäten aus Deutschland und dem deutschsprachigem Ausland kennen zu lernen. Bei einer für diesen Abend initiierten Poster-Präsentation zeigten insgesamt 19 Studiendekanate und Fachschaften ihre Bilanz der Studienreformen und warfen einen Blick in die Zukunft. Der hier geschaffene Rahmen wurde für viele lebhaftes Gespräche und Diskussionen rund um das Tagungsthema „Viel verändert – viel erreicht?“ genutzt.

Die Plenarvorträge an den beiden folgenden Tagen boten dann eine hervorragende Möglichkeit für alle, über den Tellerrand zu schauen. Reformbestrebungen und deren Perspektiven in der Zahn- und Veterinärmedizin und in den Gesundheitsfachberufen konnten in sehr engagierten



Abbildung 1: Impressionen von der Jahrestagung der GMA in Bochum vom 23.-25.09.2010

Vorträgen erfahren werden. Interessant und aufschlussreich dazu ein Vortrag von Studierenden der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland – bvmd, der ihre Sicht auf die Bemühungen der Fakultäten um eine bessere Lehre darstellte und in dem Wünsche und Anliegen offen formuliert wurden.

Ein Symposium der Landeakademie für Medizinische Ausbildung NRW mit dem Titel „Medizindidaktische Qualifizierung“ zeigte Konzepte medizin- und hochschuldidaktischer Aktivitäten.

Die 14 angebotenen Workshops waren sehr gut frequentiert, für einige gab es sogar lange Wartelisten. Zu folgenden Themen wurden die Workshops angeboten:

- Workshop 1: Die Entwicklung von kompetenzorientierten Fachqualifikationsrahmen für die Hochschulbildung von Gesundheitsfachberufen als Chance für institutionelle Organisationsentwicklung
- Workshop 2: Die Entwicklung eines SP-Rollenscript-Pools für Einsätze in medizinischen Lehreinheiten und Prüfungen
- Workshop 3: Blended Learning in der medizinischen Ausbildung – Konzepte und Perspektiven
- Workshop 4: Durchführung medizinischer Ausbildungsprojekte mit Hilfe quantitativer Methoden (Teil 1) (Teil 2 siehe Workshop 7)
- Workshop 5: Die Kunst der guten Lehre – lebendiges Lernen mit TZI (Themenzentrierte Interaktion) – Ein

Beispiel aus dem Methodenkoffer der Medizindidaktik in Bochum

- Workshop 6: Schriftliche Prüfungsaufgaben erstellen
 - 1. Teil: Multiple-Choice-Aufgaben (Teil 2 siehe Workshop 9)
- Workshop 7: Durchführung medizinischer Ausbildungsprojekte mit Hilfe quantitativer Methoden (Teil 2)
- Workshop 8: Feedbacktraining für Lehrende
- Workshop 9: Schriftliche Prüfungsaufgaben erstellen
 - 2. Teil: Freitextaufgaben
- Workshop 10: Welches Modell für welchen Unterricht? Workshop zur Entwicklung eines webbasierten "Geräte-TÜV" für Skills Labs in der D-A-CH-Region
- Workshop 11: Einführung in das Delphi-Verfahren – Curriculumentwicklung und Konsensbildung: die Delphi Methode als hilfreiches Werkzeug
- Workshop 12: Tiermedizin
 - Vergleichende Darstellung zweier OSCE-Prüfungen in Leipzig und München
 - Anmerkungen zur Rechtssicherheit bei Prüfungen
 - Neue Möglichkeiten durch elektronische Prüfungen
- Workshop 13: Erfolg oder Misserfolg? Die Rolle des Change Management bei der Implementierung von Curricula im Bereich "Kommunikativer und sozialer Kompetenzen"
- Workshop 14: "Wehwechen-Workshop"

Sehr gut besucht waren zudem die beiden Posterbegehungen mit insgesamt 17 Postersitzungen und 153 Beiträgen. Die meisten Beiträge wurden hier zum sehr aktuellen Themenbereich „Elektronische Lehre, Blended Learning“ mit insgesamt 24 Postern gezeigt, die weiteren Schwerpunkte lagen auf den Themenbereichen „Lehren und Lernen“, „Curriculumentwicklung“, „Praktische Fertigkeiten“ sowie auf dem immer aktuellen Thema „Prüfungen“.

Im Rahmen des Gesellschaftsabends im Foyer des Audimax wurden (bei etwas schwieriger Akustik) die alljährlichen Preise für Junge Lehrende und Studierende sowie die Posterpreise der Jahrestagung 2010 übergeben. Die Preisträger waren:

Preis „Junge Lehrende“

1. Dr. Nora Celebi, Tübingen
2. Arbeitsgruppe Philip von der Borch, München

Preis „Studierende“

1. Kerstin Zwirner, Tübingen
2. Arbeitsgruppe Hannes Hudalla, Heidelberg
3. Anja Görlitz, München

Posterpreise:

1. Peter Loose, München
2. Hendrik Friederichs, Münster
3. Henning Biermann, Aachen

Am Gesellschaftsabend bot sich zudem die einmalige Gelegenheit noch spät am Abend die Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum zu besuchen, um sich die überaus lohnenswerten Sammlungen zur Antike und zur Moderne anzuschauen.

Evaluation, Danksagung und Ausblick

Mit 94 freien Vorträgen, 17 Postersitzungen, 14 Workshops und 3 Plenarsitzungen konnte ein umfassendes, abwechslungsreiches und hochwertiges wissenschaftliches Programm angeboten werden. Die große Anzahl an Teilnehmern, nicht nur aus Deutschland sondern auch aus Österreich und der Schweiz, sowie die Teilnahme von Kolleginnen und Kollegen aus der Veterinär- und Zahnmedizin, aber auch aus dem an Bedeutung gewinnenden Bereich der Gesundheitsfachberufe hat zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen.

Dies spiegeln auch die vorläufigen Ergebnisse der Evaluation wieder; 164 Teilnehmer bewerteten Themenbereiche, Organisation und Ablauf der Tagung (dies entspricht einer Rücklaufquote von rund 30%) und bewerteten die Themenauswahl zu 84% als gut und sehr gut. Die Aktualität der Themen wurde von rund 90% der bewertenden Teilnehmern bescheinigt (39%: sehr gut, 51% : gut).

Das Zentrum für Medizinische Lehre der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum als Organisationsteam der Jahrestagung 2010 möchte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, der Hochschul- und Fakultätsleitung der Ruhr-Universität Bochum, der Kongressagentur Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH und allen, die darüber hinaus aktiv und mit großem Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, herzlich danken. Wir freuen uns auf die nächste Jahrestagung in München 2011 (<http://www.gma2011.de>).

Korrespondenzadresse:

Prof. Dr. med. Thorsten Schäfer
Ruhr-Universität Bochum, Medizinische Fakultät, Zentrum für Medizinische Lehre, Universitätsstraße 150, Gebäude MA; Raum O/46, D-44801 Bochum, Deutschland, Tel.: +49 (0)234/32-24841, Fax: +49 (0)234/32-14805
zml@rub.de

Bitte zitieren als

Köster U, Pieper M, Rusche HH, Schäfer T. GMA Jahrestagung 2010 in Bochum - Rückschau. *GMS Z Med Ausbild.* 2010;27(5):Doc64.
DOI: 10.3205/zma000701, URN: urn:nbn:de:0183-zma0007011

Artikel online frei zugänglich unter

<http://www.egms.de/en/journals/zma/2010-27/zma000701.shtml>

Eingereicht: 02.11.2010

Überarbeitet: 02.11.2010

Angenommen: 03.11.2010

Veröffentlicht: 15.11.2010

Copyright

©2010 Köster et al. Dieser Artikel ist ein Open Access-Artikel und steht unter den Creative Commons Lizenzbedingungen (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>). Er darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden, vorausgesetzt dass Autor und Quelle genannt werden.

GMA Annual Conference 2010 in Bochum - A Review

Ute Köster¹

Michaela Pieper¹

Herbert H. Rusche¹

Thorsten Schäfer¹

¹ Ruhr-Universität Bochum,
Medizinische Fakultät,
Zentrum für Medizinische
Lehre, Bochum, Deutschland

Introduction

"Deep in the West ..." - This year's annual meeting of the Society for Medical Education (23rd - 25th September 2010) was held at the Medical Faculty of the Ruhr-University Bochum. The main topic of this year's conference was "A lot of changes - a lot achieved? A Critical review and view on the future of the study reforms".

The new medical educational law was released 7 years ago. Experiences with the model curricula and reformed programs have been made. The dental and veterinary medicine made efforts to innovate their courses of studies and new academic courses for health professionals were tried to be established. It was a good moment to review and question the success, problems, up and downs of the various courses of studies and to focus on their future development after all those reformations.

There was a great interest in these topics which offered the possibility for dedicated lectures and discussions. This year's conference had a record attendance of 538 participants including 290 authors and chairperson. Overall 247 contributions were made. In addition 15 exhibitors and sponsors accompanied the meeting. The congress has shown that there is a great interest in academic reforms which was mirrored in the intensive exchange of experiences (see figure 1).

Achievements and future reforms of the study - the program

For three days the participants have had the opportunity to participate in 94 lectures, 13 workshops and 153 poster presentations. The scientific contributions dealt with issues such as curriculum development and new courses, teaching and learning, examinations, the framework conditions, quality management, evaluation, communication, interdisciplinary and inter-professional

teaching and examination, medical education and graduations, electronic and blended learning, training and continuing education.

The Board and the Advisory Board meeting as well as the editorial meeting of the Journal of Medical Education (CML) were held in advance of the conference. The scientific program was framed by a total of 14 committee meetings of the Society, held respectively on Thursday morning or on Saturday afternoon.

The conference started with the welcome speeches of the Congress Presidents Prof. Dr. Schäfer and Prof. Dr. Rusche, the GMA Board Chairman Prof. Dr. Hahn, the headmaster of the Ruhr-University Bochum Prof. Dr. Weiler, the Dean of the Faculty of Medicine Prof. Dr. Muhr and the President of the Medical Association of Westfalen-Lippe Dr. Windhorst. The speeches were followed by the impressive keynote lecture of Prof. Dr. Wim Gijsselaers from the University of Maastricht, Netherlands, on "The challenge of change - lessons learned from research and medical education practice".

In the afternoon the topical emphasis was on the model programs, their achievements and future perspectives presented in inspiring, but long-lasting lectures by the study deans of the participating 7 faculties.

The evening of the opening day ended with pretzels, wine and cold drinks and gave the opportunity to get to know the reform activities of the medical schools in Germany and German-speaking countries. For this event 19 Study Deaneries and Student Councils presented their reform efforts on posters, which provoked lively conversations and discussions around the conference theme "A lot of changes - a lot achieved?".

The plenary lectures of the two following days offered an excellent opportunity for everyone to get an insight on academic reforms. Very dedicated lectures offered the opportunity to learn about reform efforts and its prospects in dentistry and veterinary medicine and in the health sector professions. An interesting and instructive presentation of students of the federal representation of medical students in Germany -bvmd, represented their



Figure 1: Impressions of the GMA Annual Conference 2010 in Bochum

view on the efforts to improve teaching and focused on their wishes and concerns.

A symposium of the State Academy of Medical Education NRW, entitled "Medical Teaching Qualification" showed medical concepts and approaches in higher educational activities.

14 workshops, all well attended (some of them even had a rather long waiting list), offered the following topics:

- Workshop 1: The development of a competency-based professional qualification framework for higher education of health professionals as an opportunity for institutional development organization
- Workshop 2: The development of an SP-role script pool for use in medical teaching units and tests
- Workshop 3: Blended learning in medical education - Concepts and Perspectives
- Workshop 4: Research in medical education using quantitative methods (Part 1) (Part 2 -> Workshop 7)
- Workshop 5: The art of good teaching - active learning with TCI (Theme Centered Interaction) - Examples from the medical teaching methods in Bochum
- Workshop 6: Creating written examinations (1st part): Multiple-choice questions (Part 2 -> Workshop 9)
- Workshop 7: Research in medical education using quantitative methods (Part 2)
- Workshop 8: Feedback training for teachers
- Workshop 9: Creating written examinations (2nd part): Essay question tests

- Workshop 10: What model for what education? Workshop to develop a web-based "Device MOT" for skills labs in the D-A-CH region
- Workshop 11: Introduction to the Delphi method - Curriculum development and consensus: The Delphi method as a useful tool
- Workshop 12: Veterinary Medicine
 - Comparative representation of two OSCE examinations in Leipzig and Munich
 - Comments on the legal security of tests
 - New opportunities with electronic examinations
- Workshop 13: Success or Failure? The role of change management in the implementation of curricula in the field of communication and social skills "
- Workshop 14: "aches workshop"

Friday's poster sessions (a total of 17) were well attended and included 153 papers. The most contributions dealt with electronic and blended learning (24 posters), but there was also special emphasis on the areas of teaching and learning, curriculum development practical skills and assessment.

During the social evening in the foyer of the main lecture hall AudiMax young teachers and students and the authors of the best posters were rewarded for their excellent work. The winners:

"Young Teachers" Award

1. Dr. Nora Celebi, Tübingen
2. Working Group Philip von der Borch, Munich

"Students' Award"

1. Kerstin Zwirner, Tübingen
2. Working Group HannesHudalla, Heidelberg
3. Anja Görlitz, Munich

Poster Prizes:

1. Peter Loose, Munich
2. Hendrik Friederichs, Münster
3. Henning Biermann, Aachen

The social evening also offered a unique opportunity to visit the art collections of the Ruhr-University Bochum, containing the most rewarding collections of ancient and modern art.

Evaluation, Acknowledgements and Outlook

With 94 presentations, 17 poster sessions, 14 workshops and three plenary sessions this year's annual meeting

offered a comprehensive, diversified and high quality scientific program. The large number of participants, not only from Germany but also from Austria and Switzerland, and the participation of colleagues from the veterinary and dental medicine as well as from the growing field of health professions have contributed to this successful event.

This is also reflected in the results of the evaluation. 164 participants have evaluated the subject areas as well as the organisation and the performance of the event (this had a return quote of approximately 30%). 84 % of the participants evaluated the choice of topics as good and excellent. 90% of the participants have stated that the topics were up to date (39%: excellent; 51% : good).

The Center for Medical Education of the Medical Faculty of the Ruhr-University Bochum (management team of the annual session 2010), would like to thank all participants as well as the university and faculty management of the Ruhr-University Bochum, the Congress Agency Conventus Congress management & Marketing GmbH and everybody passionately involved and responsible for the success of the event. We look forward to the next annual meeting in Munich 2011 (<http://www.gma2011.de>).

Corresponding author:

Prof. Dr. med. Thorsten Schäfer
Ruhr-Universität Bochum, Medizinische Fakultät, Zentrum für Medizinische Lehre, Universitätsstraße 150, Gebäude MA; Raum O/46, D-44801 Bochum, Deutschland, Tel.: +49 (0)234/32-24841, Fax: +49 (0)234/32-14805
zml@rub.de

Please cite as

Köster U, Pieper M, Rusche HH, Schäfer T. GMA Jahrestagung 2010 in Bochum - Rückschau. *GMS Z Med Ausbild.* 2010;27(5):Doc64. DOI: 10.3205/zma000701, URN: urn:nbn:de:0183-zma0007011

This article is freely available from

<http://www.egms.de/en/journals/zma/2010-27/zma000701.shtml>

Received: 2010-11-02

Revised: 2010-11-02

Accepted: 2010-11-03

Published: 2010-11-15

Copyright

©2010 Köster et al. This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.en>). You are free: to Share — to copy, distribute and transmit the work, provided the original author and source are credited.